



Protokoll

7. Generalversammlung der Preetzer Bürger Energie Genossenschaft e.G.

Datum: 20.06.2025

Beginn: 18:35

Ende: 19:50

stimmberechtigte Mitglieder: 112

Gäste: Axel Schreiner (CDU Preetz), Dirk Maaß (2.stellvertr. Bürgermeister Pohnsdorf), Peter Krebs (LVB Preetz Land)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat

- a. Feststellung der fristgerechten Einladung
- b. Annahme der Tagesordnung
- c. Begrüßung der geladenen Gäste
- d. Dank an Mitglieder für geleistete Bürgschaft

2. Bericht des Vorstands

- a. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024
 - i. Mitgliederentwicklung: 380 + Pohnsdorf
 - ii. Wohneinheiten: 706 / Anschlussquote ca. 72% im 1. Bauabschnitt
 - iii. Akt. Wärmemenge
 - iv. Liegenschaftskarte: Übersicht der Anschlüsse
- b. Finanzübersicht zum 31.12.2024:
 - i. Gewinn- und Verlustrechnung: neuer Verlustvortrag von 55.000€;
 - ii. Bilanz unterscheidet sich nur unwesentlich von Bilanz der letzten Jahre: Zinsen sind gestiegen; Planungskosten haben sich weiter erhöht; nach wie vor keine Einnahmen;
 - iii. Darstellung der Übersicht der Planungskosten;
 - iv. Darstellung der Verzögerung durch juristische Gutachten
 - v. 158 Mitglieder haben sich für die Bürgschaft engagiert: 855.332€
- c. Schreiben der Förde Sparkasse
 - i. Ungeklärte Fragen hinsichtlich der auszulegenden Bürgschaften: 158 PreBEG-Mitglieder haben insgesamt mehr als 855 T€ in Form eines Nachrangdarlehens mit qualifiziertem Rangrücktritts und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre eingezahlt. Dieses Darlehen soll an die Gemeinde Pohnsdorf verpfändet werden.
 - ii. Wegfall der Pyrolyse: Erläuterung des Verfahrens; Erläuterung der Förderrichtlinie des Landes SH: nicht nutzbar; Firma Actanol aus Kempten ist im bayrischen Raum erfolgreich im Bereich Pyrolyse, LOI: Wärmepreis von 7ct/kWh
 - iii. Fragen zum Standortgrundstück: Darstellung der Geothermiepläne der Stadt Preetz; Stadt will die Fläche erwerben und hat Kaufoption für weitere Flächen; Kaufverhandlungen laufen noch; Pachtvertrag zwischen D. Blunck und PreBEG wird bearbeitet, Prozess durch juristische Formalien verlangsamt

- iv. Problem der mangelnden Transparenz durch Aktualisierung des Businessplans etc. weitgehend behoben
 - v. Ausstehender Beschluss der der Mitglieder hinsichtlich der Einbringung von zusätzlichem Eigenkapital i.H.v. ca. 1 Mio. € - Beschluss wurde auf der 7. GV im Sept. 2024 gefasst.
- d. Beantragung der KfW-Förderung gemäß BEG für den Umbau der Heizungsanlagen
- i. Darstellung des Musterangebots
 - ii. Unterstützung bei der Antragstellung durch die PreBEG
 - iii. 181 Förderanträge gestellt: durchschnittliche Fördersumme ca. 11.500€; Gesamtförderzusagen von ca. 2 Mio. Euro; Förderzeitraum: 3 Jahre; Verlängerung von 2 Jahren ist zu erwarten.
 - iv. Heizkostenvergleich auf Basis der Wärmepreise und Anschlusskostenbeiträge: PreBEG vergleichbar mit Wärmepumpe mit Photovoltaik; Hinweis: 70 % der Anschlusskostenbeiträge sind mit Baubeginn von den Anschlussnehmern zu entrichten
- e. Zukünftige Entwicklung
- i. Weitere Schritte werden dargestellt; wichtiger Punkt: Finanzierungsbereitschaftserklärung durch Bank, dann folgen die weiteren Schritte: Spatenstich: 20.02.2026
 - ii. Fragen der Genossenschaftsmitglieder
 1. Frage zu Pyrolyse: Der Einkauf der externen Leistung von actanol ist günstiger für PreBEG
 2. Frage an Gemeindevertreter: Ist der Termin realistisch? Pohnsdorf sichert schnellen Ablauf zu, wenn in allen Punkten Rechtssicherheit besteht
 3. Bauzeit: ab Herbst 2026 soll erste Wärme geliefert werden, vor allem Großabnehmer wie Schwimmhalle
 4. Gesamtfinanzierung: 23 Mio. Euro Gesamtsumme, ca. 11 Mio. Euro Förderung; Genossenschaftsmitglieder ca. 4 Mio.: Rest von ca. 8 Mio. € wird über Darlehen finanziert: Anteil der Banken ca. 35%
 5. Frage: Müssen zukünftige Mitglieder genauso viel zahlen wie die Mitglieder, die bereits jetzt dabei sind? Noch keine abschließende Beschlussfassung - Wahrscheinlich müssen diese mehr zahlen!
 6. Frage nach Zeitplan und Businessplan: permanente Aktualisierung
 7. Frage nach Zeitplan: zuerst wird der Bauabschnitt 1 gebaut, auch wenn jetzt mehr Mitglieder kommen und dadurch eine Verzögerung für die anderen Bauabschnitte entstehen könnte
 8. Bahnquerung wird gemacht, wenn Bahn die Strecke Kiel-Preetz ertüchtigt, also ev. ab Dezember 25
 9. Frage nach Kapazitäten der Heizungsbauer: 4 Heizungsbauer sind informiert
 10. KfW Förderantrag kann auch von zukünftigen Mitgliedern gestellt werden; Unterstützung durch die PreBEG wird zugesagt
 11. Koordinierung mit Straßenbauarbeiten z.B. in Finnenhaussiedlung kann nicht erfolgen
 12. Umbau von Pelletheizung zu Nahwärme wird nicht gefördert

13. Kann die Stadt Anschlussmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen von Infrastruktur koordinieren? Bürgermeister Brockmann: Synchronisation wird schwierig

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit / Rechnungsprüfung

- a. Dank an die Vorstandsmitglieder Eimannsberger und Loose; Hinweis auf Ehrenamtlichkeit des Vorstandes
Regelmäßiger konstruktiver Austausch mit Vorstand: 3 AR-Sitzungen in 2024;
Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Genossenschaftsverbandes eingehend gelesen und diskutiert.

4. Beschlussfassungen

Frage nach nicht geheimer Abstimmung

- a. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
Einstimmig angenommen
- b. Verwendung des Jahresergebnisses 2024
Einstimmig bei einer Enthaltung

5. Entlastungen

Frage nach nicht geheimer Abstimmung

- a. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
Einstimmig Entlastung des Vorstandes
- b. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
einstimmig Entlastung des Aufsichtsrates bei 2 Enthaltungen

6. Wahl zum Aufsichtsrat: Wiederwahl Lutz Reinhardt

Frage nach geheimer Wahl - nein

Frage nach Gegenkandidaten - nein

einstimmig bei 2 Enthaltung

Herr Reinhardt nimmt die Wahl an

7. Verschiedenes

Resümee durch Müller-Janßen: Das Ziel- am 20.02.2026 mit dem Bau zu beginnen ist ambitioniert aber noch realistisch

gez. Lutz Reinhardt

Preetz, 20.06.25